

DE THEATER-ZEDEL

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen

8. Jahrgang

Seite 1

Juni 2002

Jever

Theater gibt's nicht zum Nulltarif

Hauptversammlung bei der „Speeldeel“

Theater gibt es nicht zum Nulltarif. Das bestätigte „Speeldeel“ – Geschäftsführer Manfred Lehmann auf der Mitgliederversammlung der Niederdeutschen Bühne Jever in der „Schlachte“. Auch wenn die Stadt Jever die Nutzungsentgelte für das Theater „Am Dannhalm von 2.7000 DM auf die Hälfte reduziert habe, musste die Bühne im abgelaufenen Jahr viele Rechnungen begleichen. So habe der Verein 1.320 DM für die Anwesenheit der Feuerwehr während der Aufführungen zahlen müssen. Bei den Ausgaben würden die Anzeigen, Plakate, Druckkosten und die Werbung mit 7.677 DM zu Buche schlagen, auch wenn bei den Werbekosten gespart worden sei. Pro Aufführung seien im Schnitt 168 Zuschauer präsent gewesen. Die drei Inszenierungen im Jahr 2002 hätten insgesamt 3686 Zuschauer gesehen. Nach Aussage des Geschäftsführers nimmt der Verkauf von Abonnements immer mehr ab. Lehmann teilte mit, dass es zur neuen Spielsaison im Theater „Am Dannhalm“ eine neue Bestuhlung geben werde. Diese habe der Jeveraner Dr. Fritz Blume gesponsort. Bei den anstehenden Neuwahlen erhielt Bühnenleiterin Hannelore Niermann eine Bestätigung für weitere zwei Jahre. Heidi Lehmann stand als Spielleiterin nicht weiter zur Verfügung. „Sie will sich jetzt verstärkt für den Nachwuchs einsetzen“ sagte Niermann zur Begründung und meint damit scherzhaft die anstehende Mutterschaft von Heidi Lehmann. In ihr Amt wurde Klaus Dossmann gewählt. Spielervertreterin wurde Stefanie Lehmann (20). Ein Vergütungsausschuss konnte nicht gebildet werden, da sich dafür keiner der Anwesenden zuständig fühlte.

Blumen in verschiedenen Variationen gab es für eine Anzahl von Jubilaren. Ingo Feith und Hannelore Niermann konnten auf 30 Jahre Zugehörigkeit zur „Speeldeel“ zurückblicken. Maria Lichtenfeld ist seit 20 Jahren für die Maske der Spieler zuständig. Christa Folz und Hermine Bruns sind seit 15 Jahren Mitglieder der Bühne. Auf nun auch schon 10 Jahre bei der „Speeldeel“ blicken dagegen Anna Niendiek, Jonny Onnen und Ursula Wragge zurück.

Klaus Homola NWZ-Online

Neuenburg

Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Neuenburg mit personellen Veränderungen



Verabschiedung von Anke Thaden als Geschäftsführerin durch Bühnenleiterin Gudrun Oeltjen-Hinrichs

Personelle Veränderungen im Vorstand und Ehrungen langjähriger Mitglieder standen auf der Tagesordnung während der Jahreshauptversammlung der Niederdeutschen Bühne Neuenburg am 31.05.02.

weiter auf der Rückseite

Frau Karin Evers-Meyer schied aus beruflichen Gründen als stellvertretende Vorsitzende aus. Sie war viele Jahre als Schriftführerin im Vorstand tätig und leitete die Bühne erfolgreich von 1990 bis 1997. Seitdem führte sie den stellvertretenden Vorsitz.

Außerdem stand sie lange Jahre als Spielerin auf der Bühne und bewies ihr Können als Regisseurin. Unvergessen sind ihre Rollen in „Lüchtfür“, „As een Wulk in'n Wind“, „Zyankali“ und „Kusengold“.

Karin Evers-Meyer, die sich - in ihrer Verbundenheit zu Neuenburg - auch weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Bühne engagieren möchte, wurde mit großem Bedauern von den Mitgliedern verabschiedet.

Frau Anke Thaden stellte sich ebenfalls aus beruflichen Gründen als Geschäftsführerin nicht mehr zur Wahl. Sie war seit 1997 für die Kassen- und Geschäftsführung zuständig und wurde wegen ihrer korrekten Arbeit sowie wegen ihrer Fröhlichkeit sehr geschätzt. So weit es der Beruf zulässt, will sie die Bühne auch weiterhin aktiv unterstützen.

Bei den durchzuführenden Wahlen wurden folgende Personen gewählt, bzw. bestätigt:

Alfons Wojakilowski als stellv. Vorsitzender, Waltraut Blenke als Geschäftsführerin, Ewald Meine als technischer Leiter und Timo Lübben als Schriftführer.

Ehrungen in Neuenburg

Für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz an der Bühne, wurde Frau **Carla Evers** aus Neuenburg von der Versammlung zum Ehrenmitglied gewählt. In mehr als 30 Produktionen beeindruckte sie durch ihre schauspielerische Vielfältigkeit auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Von den Spielern und Spielerinnen wurde sie außerdem als Souffleuse geschätzt.

Als Leiterin der Putzfrauen sorgte sie viele Jahre für Ordnung und Sauberkeit in den Räumlichkeiten der Bühne und unterstützte ihren Ehemann Willy Evers in seiner jahrelangen Tätigkeit als stellvertretender Bühnenleiter. Drei ihrer vier Töchter standen bzw. stehen ebenfalls als Spielerinnen auf der Bühne und mit ihren Enkeln Cay-Hendrik Meyer und Gesa Evers engagiert sich bereits die dritte Generation der Familie Evers an der Neuenburger Bühne.

Hanna Fischer-Smit aus Neuenburg für 10-jährige Tätigkeit als Spielerin und Souffleuse,

Erwin Goesmann aus Zetel für 10-jährige Tätigkeit im Bühnenbau

Meike Tütken aus Zetel für 10-jährige Tätigkeit als Inspizientin,

Reiner Tütken für 10-jährige Tätigkeit im Bühnenbau,

Malies Ochsendorf aus Zetel-Bohlenbergerfeld für 40-jähriges Engagement als Spielerin.

Wilhelmshaven

Die Niederdeutsche Bühne am Stadttheater Wilhelmshaven wird 70

Mit einer Geburtstagswoche feiert die Niederdeutsche Bühne am Stadttheater Wilhelmshaven ihren 70. Geburtstag.

Vom 18. – 22. September gibt es ein reichhaltiges Programm durch viele Bereiche der Niederdeutschen Kultur.

18. 9. 11.00 Uhr und 19.9 15.00 Uhr

Theaterschule – „**De Bremer Stadtmusikanten**“ im Pumpwerk

18.9. 20.00 Uhr Premiere „**Grode Freeheit Nr.7**“ im Pumpwerk, weitere Vorstellungen: 19.9. 20.00 Uhr und 15.00 Uhr, 21.9. 19.00 Uhr

20.9. 20.30 Uhr **Plattdeutsch Folk und Rock** mit den Gruppen Laway und Schmelztiegel im Pumpwerk

21.9. 11.00 Uhr Festveranstaltung mit einem Vortrag von Dr. Marron.C. Fort im Pumpwerk

21.9. 21.30 Geburtstagsfeier mit Musik und Unterhaltung im Pumpwerk

22.9. 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst

Das vollständige Programm sowie Anmeldeöglichkeiten erhalten Sie bei der Niederdeutschen Bühne Wilhelmshaven unter 04423-2803 oder eMail: klaus.aden@ewetel.net

Die Arbeit der Niederdeutschen Bühnen wird über den Niederdeutschen Bühnenbund durch das Land Niedersachsen unterstützt